870/2014/APP/en

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters der Gemeinde Appen

1. Halbjahr 2014

Aktuelle Kassenlage
Der Kassenbestand der Gemeinde Appen belief sich am 30.06.2014

insgesamt 337.676,69 €

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)

a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung)**, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
30.06.2014	Unterglinde:	20	20	3	2	2	1	39	30	5	441 (109 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	15	16	-	-	-	-				
	Appen-Etz	16	29	1	1	7	1				
	Appen-Dorf:	79	94	29	12	24	5				
	Gesamt: 5010 Davon NW:: 139 (Stand 31.12.2013 Gesamt: **5.057** EW, davon NW: 153	130	159	33	15	33	7				
	Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:				0	16	1				

b) Arbeitslosenzahlen

Stand per	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
30.06.2014	89	1 %

B. Entwicklung der Bautätigkeit		**Stand: 01.01. –30.06.2014**	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 3	Neubauvorhaben (Anzahl): 4	Anbauvorhaben (Anzahl): 0	Neubauvorhaben (Anzahl): 0

C: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen

1. Personalstand Arbeiter

Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
30.06.2014	Bauhof *(ab 1.*1.08 nur noch 1 Einheit)	6	0	6	0,006	0	0

3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)

Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
31.12.2013	Bauhof	97,73 h (181,23 h)	1 Arbeiter (10 Wochen) 1 Arbeiter (6 Wochen)
30.06.2014	Bauhof	181,23 h (359,03 h)	1 Arbeiter (10 Wochen) 1 Arbeiter (6 Wochen)

E. Kindertageseinrichtungen **Stand per: 30.06.2014**

Bezeichnung der KiTa	**Betriebszeiten**	**Elternbeitrag monatlich**	**vorhandene Plätze**	**belegte Plätze**
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	215,50 € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst 17,50 € + Essensgeld 45,-- €)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 13.00 Uhr) 1 Krippe - 14 Uhr 1 Krippe - 16 Uhr 2 Elementargruppen - 16 Uhr	Krippe 14 Uhr 312,-- € Krippe 16 Uhr 420,-- € 8.00 – 12.00 Uhr 140,00 € 8.00 – 16.00 Uhr 280,00 € Zuschläge für Früh- und Spätdienst) je ½ Std. 17,50 €, bzw. 25,50 € bei Krippe + Essensgeld 48,-- € + Getränkepauschale 2,-- €	114 Regelkindergarten-plätze	1 Gruppe à 21 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder 1 Gruppe à 18 Kinder (2 Einzelintegra-tionen **= 59 Plätze** 1 Altersgemischte Gruppe à 13+3 =16 Kinder (1 Einzelintegration) 1 Ganztagsgruppe bis 14.00 Uhr und 16.00 Uhr à 21 Kinder **= 37 Plätze**

				1 Krippe bis 16.00 Uhr = 7 Plätze 1 Krippe bis 14.oo Uhr = 9 Plätze **Gesamt: 112 Plätze**

F. Grundschule / Betreuende Grundschule

a) Grundschule Appen — **Stand per: 30.06.2014**

Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler
1. Grundschuljahr	2	48
2. Grundschuljahr	3	53
3. Grundschuljahr	2	46
4. Grundschuljahr	3	68
Gesamt:	10	215

b) Betreuende Grundschule — **Stand per: 30.06.2014**

Anzahl der betreuten Grundschüler	114	

H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

1. Gemeindevertretung

Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
25.09.2012	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 der Gemeinde Appen und 7. Änderung des F-Plans - Erweiterung Hasenkamp- für ein Gebiet nördlich der Grotwisch, südlich der Straße Hasenkamp, östlich der Appener Straße und westlich der Straße „Lange Twiete“	Satzungsbeschluss, d.h. die Pläne werden nach Beschlussfassung zur Genehmigung geschickt und zeitgleich wird die Erschließungsplanung voran gebracht und die Bewerberauswahl erfolgt (in welcher Form/Gremium?). Erschließung Frühjahr 2015	
19.03.2013	Änderung des F-Plan/Aufstellung B-Plan für die Fläche am Distelkamp	Kein neuer Sachstand	
24.09.2013	Ergänzungssatzung „Etz-Appener Straße“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung	Auswertung der umfangreichen Stellungnahmen aus Beteiligungen, Prü-	

		Wedeler Chaussee (L105/Rollbarg/Appener Straße; hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)	fung der Schallimmissionen durch Gutachten	
	24.09.2013	Bauhof / Fassadenmodernisierung	Die Arbeiten werden in 2014 durchgeführt.	Ca. 50 % der Arbeiten sind erledigt
	2. Hauptausschuss/Finanzausschuss			
	Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
	28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
	24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Zurzeit sind alle Räume vermietet.	Kein neuer Sachstand
	23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen	Für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Appen (Schule, Sportstätten, Bürgerhaus, Feuerwache) soll von der Verwaltung ein nachhaltiges Wärmekonzept erstellt werden. Das Konzept soll basierend auf den Verbrauchswerten der Immobilien und unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtung Vorschläge für energetische Maßnahmen aufzeigen, die einerseits kostensenkend und andererseits ökologisch sinnvoll sind. Das Konzept soll verwaltungsintern ohne externe Gutachten und damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurkosten erarbeitet werden. Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Bauausschuss die Art und den Umfang erörtern.	Erledigt. Es wurde besprochen, dass immer wenn Baumaßnahmen an den Gebäuden ausgeführt werden müssen, dann auch geprüft werden sollte, welche energetischen Maßnahmen erforderlich sind. Das Amt Moorrege wird im Rahmen der neuen Förderkulisse über die AktivRegion entsprechende Gespräche führen, ob für das Amt ein konkretes Förderprojekt mit dem Themenfeldern „Energieeinsparung, öffentliches Energiemanagement und Energieberatung“ initiiert werden kann. Sofern Fördermittel in Aussicht gestellt werden, soll anschließend erneut beraten werden, ob die tatsächliche Umsetzung möglicher Maßnahmen erfolgt.
	03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung	Gemäß § 8 KAG i.V.m. § 8a KAG besteht für die Gemeinde die Wahlmöglichkeit zwischen der Erhebung eines einmaligen Beitrages und der Erhebung eines wiederkehrenden	

			Beitrages. Mit Beschluss vom 25.06.2014 hat das Bundesverfassungsgericht das Instrument der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge als zulässig befunden (überprüft wurden die Regelungen des rheinland-pfälzischen KAG). Nähere Ausführungen ergeben sich demnächst aus einer Beschlussvorlage.	
	3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales			
	Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
	4. Umweltausschuss			
	Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
	07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	Die Deponie ist abgedeckt.	Alle Arbeiten sind erledigt, nur der Zaun muss noch aufgestellt werden. Endabnahme erfolgt Anfang Oktober 2014.
	21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
	14.09.2010	Reparatur der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken	Es sind noch einige Arbeiten an den Ablaufbauwerken zu erledigen.	
	5. Bauausschuss			
	Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
	09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Aufstellungsbeschluss, d.h. das Bauleitplanverfahren beginnt. Bgm und FA-Vorsitzender führen Kaufvertragsgespräche, Erschließungsplanung läuft, Lärmgutachten wird erarbeitet.	
	09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfah-	Der Kreis Pinneberg hat mitgeteilt,	

		rern	dass es noch keinen neuen Sachstand gibt. Der Kreis prüft noch und wartet noch auf die Stellungnahme der Polizei.	
	10.06.2014	Mängelbeseitigung Turnhallendach	Die Begehung mit dem Ing. Büro Haase fand am 06.08.2014 statt. Ein gutachter war vor Ort. Das Gutachten liegt noch nicht vor.	

I. Nutzung des Bürgerhauses

Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
I. Halbjahr 2014	130/31	34.905,30 € von 58.600 € (59,56 %)	105.849,80 € von 211.500 € (50,04 %)	
II. Halbjahr 2013	240/36	66.749,78 € von 60.100 € (111.06 %)	219.902,75 € von 210.400 € (104,51 %)	

J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaft Polegate

Polegate

Gemeinde geplant/durchgeführt	Vereine und Verbände geplant/durchgeführt
Keine Planungen bekannt.	Keine Planungen bekannt

K. Prozessstandschaften

Bezeichnung des Prozesses	**Stand**
-	

L. Jugendarbeit Ausblick II. Halbjahr 2014

Auch in der zweiten Jahreshälfte werden im Jugendzentrum der Gemeinde Appen verschiedenste Angebote gemacht. Ale 2 Monate findet im Jupita eine Disco statt, die von vielen Kindern und Jugendlichen besucht wird. In den Herbstferien hat der Jupita regulär geöffnet (bis auf wenige Ausnahmen, in denen Herr Semmelhack im Ferienprogramm der Gemeinde ganztägige Ausflüge begleitet). Zur Weihnachtszeit findet wieder eine Weihnachtsfeier statt.

Moorrege, den 15.08.2014

(Banaschak)

Bürgermeister